

Zu TOP 2.1: Mitteilung für den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses am 08.03.2023

Digitalisierungsoffensive der Musik- und Kunstschule

Die nordrhein-westfälische Landesregierung hat im Rahmen des NRW-Stärkungspakets „Kunst und Kultur“ bereits 2021 den Aufbau einer digitalen Infrastruktur an Musikschulen beschlossen. Damit sollen diese befähigt werden, ihre musizier- und tanzpädagogische Arbeit im Zuge des digitalen Wandels weiterzuentwickeln.

Unter dem Motto „Digitalisierungsoffensive“ wurden für das Jahr 2022 ca. 6. Millionen Euro vom Land für die Musikschulen in NRW bereitgestellt. Auch die Musik- und Kunstschule Bielefeld hat sich um diese Mittel beworben und 90.407,- Euro beantragt, von denen 18.081,- Euro als Eigenanteil aus dem städt. Haushalt finanziert werden. Der Antrag wurde im Mai 2022 bewilligt.

Nach dem Ausschreibungsverfahren, sind die Bestellungen bereits erfolgt und die Lieferungen erfolgend noch im laufenden Haushaltsjahr. Das Projekt wird zum 31.12.2022 abgeschlossen.

Somit wird die Musik- und Kunstschule im kommenden Jahr über folgendes digitales Equipment und entsprechende Möglichkeiten verfügen:

- 8 Smartboards
- 21 iPads
- 5 MacBooks
- 54 Bluetooth Boxen
- 5 Videokonferenzsysteme
- 3 hochwertige Videokameras
- 22 Mikrophone
- 3 Digitale Blasinstrumente
- Mobile Router
- Pakete für den Online Unterricht (Interface, Laptop etc.)

Da die Musik- und Kunstschule schon mit Beginn der Corona-Krise im März 2020 Konzepte und Methoden der Digitalisierung für ihren Bereich entwickelt und auch angewendet hat, lagen zum Zeitpunkt der Konzepterstellung, die Grundlage für den Antrag zur Digitalisierungsoffensive war, ausreichend Erfahrungen hierzu vor.